

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 013/FB2/2018/1



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	22.01.2018	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	05.02.2018	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Namensgebung für die Grundschule Eilenburg-Ost

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt, der Grundschule Eilenburg-Ost, Puschkinstraße 17, 04838 Eilenburg den Namen

„Sebastian-Kneipp-Grundschule“

vorbehaltlich der Zustimmung der Kneipp GmbH zu verleihen.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Beschluss Nr. 120/92 vom 23.11.1992 wurde durch die damalige Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eilenburg für die Grundschule in der Puschkinstraße 17 der Name „Grundschule Eilenburg-Ost“ beschlossen.

Im Zuge der Baumaßnahmen für das neue Hort-Gebäude am Standort der Grundschule wurde das Thema aufgegriffen, über eine Namensänderung nachzudenken.

Im Schulprogramm, welches unter dem Motto steht „Voneinander lernen, miteinander arbeiten, füreinander da sein“, werden die Schwerpunkte für die Ausgestaltung des Lern- und Lebensortes Schule dargestellt. Der Leitgedanke „Gesundheit und Bewegung“ spiegelt sich sowohl im Unterricht als auch in vielen Projekten wieder.

Seit Jahren nimmt die Schule an den Programmen „Klasse 2000 – aktiv für gesunde Kinder“ und „Bewegte und sichere Schule“ teil und erhielt die entsprechenden Zertifikate. Im Rahmen der Ganztagsangebote werden vielfältige Inhalte unter diesen Aspekten realisiert. Dabei sind Sport und Bewegung in spielerischer Form für eine gesunde Entwicklung der Kinder wichtig.

Ebenso werden sprachliche und handwerkliche Fähigkeiten gefördert. Entspannung und gesunde Ernährung sind u.a. Inhalte, welche durch Angebote/Projekte bearbeitet werden.

In den Unterricht ist der Umgang mit Natur und Umwelt integriert. Durch praktisches Lernen im Schulgarten werden bei den Kindern Kenntnisse und Fähigkeiten für eine gesunde Lebensführung gefestigt.

Im Laufe der Diskussionen zum Thema Namensgebung zeigten sich viele Schnittmengen zum Kneipp-Konzept. Die im Kneipp'schen Konzept enthaltenen 5 Säulen (Pflanzen, Wasser, Bewegung, Ernährung und Balance) sollen zukünftig im Schulprogramm weiter ausgebaut werden. So kann es noch besser gelingen, den Kindern frühzeitig die Grundlagen zu einer gesunden und natürlichen Lebensweise zu vermitteln.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit der Grundschule ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Hort. So finden u.a. Ganztagsangebote in Kooperation mit dem Hort statt. Im Rahmen dieser Kooperation können erforderliche Weiterbildungen von beiden Einrichtungen gemeinsam bestritten werden, z.B. beim pädagogischen Tag. Ebenso ist angedacht, vorhandene Ressourcen von beiden Seiten zu nutzen. Auch die Kooperation mit der Kindertagesstätte „Bummi-Kneipp“ soll fortgesetzt werden.

Der Namensvorschlag „Sebastian-Kneipp-Grundschule“ wurde durch die Schulkonferenz der Grundschule befürwortet. Die Schule wird das Verfahren zur Zertifizierung beginnen. Die Zustimmung der Kneipp GmbH zur Verwendung des Namens „Sebastian Kneipp“ ist avisiert.

finanzielle Auswirkungen

ja ☒nein ☐

Finanzielle Mittel sind für die Herrichtung des Namenszuges am Gebäude erforderlich und werden aus dem Budget für Bauunterhaltungen finanziert.

Weitere notwendige Kosten im Zertifizierungsverfahren sind in der **Anlage** benannt und werden aus dem Haushalt der Schule bestritten. Bauliche Umbauten und Erweiterungen sind nicht erforderlich. Gemäß der Rücksprache mit der Kneipp GmbH ist die Genehmigung zur Nutzung des Namens kostenfrei.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ergänzung der Beschlussvorlage gefordert hinsichtlich Erfüllbarkeit materieller/finanzieller Bedingungen zur Zertifizierung
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	

Richtlinien zur Anerkennung beim Kneipp Bund

Richtlinien	Inhalt	Umsetzung	Kosten
Allgemeines	- Mitglied im Kneipp-Verein - Erstzertifizierung - Wiederholungsaudit - Sockelpauschale - Ausbildung 2 Lehrer - Systematische Qualifizierung Kollegium - Zusammenarbeit mit externen Fachkräften - Nachweis der Umsetzung über 18 Monate - Wiederholungsaudit im 4-Jahres Rhythmus - Selbstauskunft im 2-Jahres Rhythmus	Schule	50 € jährlich 100 € einmalig 75 € aller 4 Jahre 50 € jährlich Weiterbildungskosten von 200,- € (Tagesseminar) bis 800,- € (Inhouseseminar) je nach Kursinhalt, zzgl. notwendige Fahrtkosten, Finanzierung aus Budget Schulprogrammarbeit LaSuB
Einrichtungsqualität	- Sport- und Mehrfunktionsräume - Bewegungsmöglichkeiten innen und außen - Schulesen orientiert sich an DGE-Standard - Kneippgrundausrüstung: Gießschlauch, Kunststoffroste außen - 2 Fußbadewannen, 2 Armbadewannen - Schulbibliothek/Leseecken - Schulgarten mit Kräutieranlage - Bewegungsfreundliche Pausenbereiche - Möglichkeiten z. Wassertreten	Vorhanden Vorhanden Bestandteil LV Essen Kooperation Hort } Schule Vorhanden Vorhanden Vorhanden Kooperation mit Bummi-Kneipp-Kita	100 € einmalig für die Beschaffung (Schulhaushalt)
Angebotsqualität	Orientierung an den 5 Elementen der Kneipp-Gesundheitslehre (Beispiele) - Elternarbeit - Abwechslungsreiche Lern- und Entspannungsstrukturen - Wechselnde Unterrichtsformen - Regelmäßige Frischluftzufuhr - Bewegte Pause - Altersgerechte Sitzmöbel - Spiel- und Sportangebote - Gesunde Ernährung - Gemeinsame Anlage und Pflege eines Kräuterbeets - Erarbeitung heimischer Pflanzen in Theorie und Praxis - Erleben von natürlichen Reizen	Schule	
Durchführungsqualität	2 Klassenlehrer haben Qualifizierung abgelegt, 18 Monate Erfahrung mit Kneipp-Konzept, Pädagogische Grundsätze: Oberste Priorität, Gesundheit zu fördern, zu erhalten, zu pflegen, für Schüler wird verständlich erfahrbar und erlebbar gemacht, dass Gesundheit eine elementare Vorbedingung für ein möglichst glückliches Leben und Lernen ist	Schule	
Ergebnisqualität	Schulindividuelles Konzept, Dokumentation erforderlich, zweijährige Selbstauskünfte, regelmäßige Reflexion der Arbeit, kooperative Kontakte zu anderen Schulen	Schule	